

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technik Erneuerbarer Energien
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ingolstadt vom 25.07.2011
einschließlich der Änderungssatzung vom 23.04.2012**

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1 Erster Studienabschnitt (1. - 2. Studiensemester)

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Ingenieurmathematik 1	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
2	Ingenieurmathematik 2	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
3	Ingenieurinformatik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			1	5
4	Technische Mechanik 1	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
5	Technische Mechanik 2	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
6	Werkstofftechnik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			1	5
7	Konstruktion 1	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
8	Konstruktion 2 und CAD	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾		⁷⁾	1	5
9	Energiewirtschaft und Erneuerbare Energien	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
10	Thermodynamik 1	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
11	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
12	Technische und betriebswirtschaftliche Methoden zur Betriebsorganisation	5	SU/Ü/Pr ²⁾			PA		1	5
	Summe	52						12	60

2 Zweiter Studienabschnitt (3. - 7. Studiensemester)

2.1 Theoretische Studiensemester

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
13	Maschinenelemente	5	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
14	Produktentwicklung	4	S/Pr	schrP, 90-120		PA		2	5
15	Energiewandlung in Kraft- und Arbeitsmaschinen	5	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
16	Energieverteilung und Netzanbindung	5	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
17	Energiespeicher	5	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
18	Thermodynamik 2	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
19	Strömungsmechanik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
20	Messtechnik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
21	Regelungstechnik	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120	PrA ¹⁾ ⁶⁾			2	5
22	Fertigungsverfahren	4	SU/Ü/Pr ²⁾	schrP, 90-120				2	5
23	Kosten- und Investitionsmanagement	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
24	Projekt	4	SU/Ü			PA		2	5
25	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	16	SU/Ü/Pr ²⁾			4 LN ⁴⁾ ⁵⁾		8	20
26	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	4	SU/Ü			1 LN ⁴⁾ ⁵⁾		2	5
27	Studienschwerpunkte								
27.1	Solarenergietechnik								
27.1.1	Photovoltaik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
27.1.2	Solarthermie	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
27.1.3	Gebäudeenergietechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
27.1.4	Solares Bauen / Solarkraftwerke	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
27.2	Bioenergietechnik								
27.2.1	Nachwachsende Rohstoffe / Biogene Kraftstoffe	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
27.2.2	Anlagentechnik Biogas	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
27.2.3	Anlagentechnik feste Brennstoffe	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
27.2.4	Blockheizkraftwerke und Wärmenetze	4	SU/Ü					2	5
28	Bachelorarbeit								
28.1	Seminar Bachelorarbeit	2	S			Koll ¹⁾			3
28.2	Bachelorarbeit		BA			BA		3	12
	Summe	90						45	120

2.2 Praktisches Studiensemester

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
29	Praktikum		Pr			PrB ⁴⁾			24
30	Praxisseminar ³⁾	2	S			LN ¹⁾⁴⁾			2
31	Projekt- und Qualitätsmanagement ³⁾	4	SU/Ü			LN ⁴⁾		2	4
	Summe	6						2	30

3 Übersicht

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Theoretische Studiensemester im 1. Studienabschnitt	52						12	60
2	Theoretische Studiensemester im 2. Studienabschnitt	90						45	120
3	Praktisches Studiensemester	6						2	30
	Summe	148						59	210

Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden für den Bachelorstudiengang Technik Erneuerbarer Energien beträgt 148 SWS. Das entspricht der Summe von 210 ECTS.

Abkürzungen

schrP	schriftliche Prüfung	SWS	Semesterwochenstunden
mdIP	mündliche Prüfung	SU	seminaristischer Unterricht
Pr	Praktikum	LN	Leistungsnachweis
S	Seminar	SA/P	Seminararbeit mit Präsentation
Ü	Übung	Ref	Referat
Koll	Kolloquium	PrB	Praxisbericht
PA	ProjektarbeitPLV		Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen
BA	Bachelorarbeit	FW-M	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule
AW-M	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule		

Anmerkungen

- 1) Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ abgelegt.
- 2) Der Anteil des Praktikums beträgt jeweils 1 bis 2 SWS. Die Details werden jeweils vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 3) Diese Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltung durchgeführt.
- 4) Bei den Leistungsnachweisen kann es sich um schriftliche Prüfungen (90-120), um mündliche Prüfungen (15-45) oder um Referate handeln. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Jeder einzelne Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 5) Fachwissenschaftliche und Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule sollen durch Module mit 4 SWS oder können durch Module mit 2 SWS erbracht werden. Falls Wahlpflichtmodule mit 2 SWS erbracht werden, erhöht sich die Anzahl der abzulegenden Leistungsnachweise entsprechend. Eine mindestens ausreichende Benotung jedes einzelnen Leistungsnachweises ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- 6) Die PrA beziehen sich jeweils auf die abzuleistenden Praktika.
- 7) Die Studierenden können den CAD-Kurs in das zweite Semester vorziehen. Kurs wird dort als Blockveranstaltung für verschiedene Studiengänge angeboten.